

Die Ringvorlesung zum Anlass des 275-jährigen Jubiläums der Universität ist in zwei Teile gegliedert – in eine historische Rückschau und einen Blick in die Zukunft.

Der erste Abschnitt umfasst sieben Vorträge, von denen der erste Beitrag die Geschichte der alten europäischen Universitäten skizziert, wie sie sich vor der Göttinger Gründung darstellte. Dieser Hintergrund erleichtert das Verständnis dafür, wie sich die Georgia Augusta von den traditionellen Universitäten abgrenzte und zu einer der Aufklärung verpflichteten Hochschule werden konnte. Die folgenden sechs Beiträge konzentrieren sich auf die Entwicklung der Göttinger Universität in ihrer 275-jährigen Geschichte. Vom Gründungsjahr 1737 beginnend, werden in Schritten von 50 Jahren bis zur 250-Jahrfeier im Jahre 1987 die Jubiläen im historischen Umfeld rekonstruiert. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf den zeitgeschichtlichen Situationen und deren Auswirkungen auf die Universität. Denn schon von den Gründungsfeierlichkeiten an, die ohne die Anwesenheit des Landesherrn und Namensgebers auskommen mussten, gleichzeitig aber auch schon von Studentenunruhen begleitet waren, ziehen sich immer neue Spannungen und Konflikte bis in die jüngste Vergangenheit durch die Jubiläumsfeiern. Sie spiegeln damalige politische Einflüsse auf die Entwicklung der Universität wider und charakterisieren unterschiedliche historische Gegebenheiten, die die Georgia Augusta zu bewältigen hatte. Indem sie sich diesen Herausforderungen stellte, konnte sich die Göttinger Universität einen bedeutenden Platz in der Welt der Wissenschaften erobern – eine Position, auf die sie bis heute mit einigem Stolz blickt und die sie weiter einnehmen möchte.

Ebenso wichtig wie die Aufarbeitung der Vergangenheit ist für die Göttinger Universität ein Blick in die Zukunft. Diese Thematik wird im zweiten Teil der Ringvorlesung mit dem Fokus auf fünf ausgewählte Wissenschaftsgebiete behandelt werden. Neben der Literaturwissenschaft als Repräsentant der Geisteswissenschaften werden die Traditionsfächer Rechtswissenschaft und Physik über Wissenschaftsperspektiven und zukünftige Entwicklungen berichten und Herausforderungen aufzeigen, die es zu meistern gilt. Ergänzt

werden diese Ausblicke durch zwei Beiträge aus neueren Wissenschaftsgebieten: den Neurowissenschaften und der »Computational Neuroscience«, die sich mit der mathematischen Modellierung von Gehirnfunktionen beschäftigt. Die beiden Vorträge sprechen die Fragen und Anforderungen an, mit denen sich diese innovativen Fächer auseinandersetzen.

Aus den Vorträgen dieses zweiten Teils der Ringvorlesung wird sich ein Bild ergeben, das die wissenschaftlichen Aufgaben und Herausforderungen zeigt, denen sich die Universität Göttingen zukünftig gegenüber sieht und für deren Erfüllung und Bewältigung sie die Weichen stellen muss.

Publikationen zu Göttinger Ringvorlesungen

Das Gehirn und sein Geist

Hg. von Norbert Elsner und Gerd Lüer
248 S., 48 meist farbige Abbildungen, 19 €

Bilderwelten

Vom farbigen Abglanz der Natur

Hg. von Norbert Elsner, 432 S., 204 meist farbige Abb., 24 €

»... sind eben alles Menschen«

Verhalten zwischen Zwang, Freiheit und Verantwortung

Hg. von Norbert Elsner und Gerd Lüer
296 S., 52 meist farbige Abbildungen, 19 €

Albrecht von Haller im Göttingen der Aufklärung

Hg. von Norbert Elsner und Nicolaas A. Rupke
454 S., 119 Abbildungen, mit beiliegender Audio-CD, 24 €

Wissenswelten – Bildungswelten

Hg. von Norbert Elsner und Nicolaas A. Rupke, 143 S., 14 €

Was ist der Mensch?

Hg. von Norbert Elsner und Hans-Ludwig Schreiber
304 S., 56 meist farbige Abbildungen, 19 €

Der Weg an die Universität – Höhere Frauenstudien vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert

Hg. von Trude Maurer
288 S., 16 meist farbige Abbildungen, 19,90 €

Wallstein

275
JAHRE



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Tradition Autonomie Innovation

Öffentliche Ringvorlesung

Sommersemester 2012
Dienstag, 18 Uhr c. t.
Aula am Wilhelmsplatz



Tradition – Autonomie – Innovation

Die Georgia Augusta im Spiegel ihrer Jubiläen

17. April 2012

Horte der Freiheit oder der Rückständigkeit?
Die europäischen Universitäten der Vormoderne
Prof. Dr. Frank Rexroth, Universität Göttingen

24. April 2012

Actus publicus academicus
Die Gründungsfeierlichkeiten der Universität Göttingen 1737
Prof. Dr. Marian Füssel, Universität Göttingen

8. Mai 2012

»... die erste und vorzüglichste unter allen in Deutschland ...«
Göttinger Exzellenz um 1800
Prof. Dr. Thomas Kaufmann, Universität Göttingen

15. Mai 2012

Universität und Protest im Vormärz
Das Jubiläum von 1837
Prof. Dr. Rebekka Habermas, Universität Göttingen

22. Mai 2012

Göttingen 1887 – Talar und Pickelhaube
Marginalisierung oder Exzellenzzentrum im Kaiserreich?
Prof.(em.) Dr. Rüdiger vom Bruch, Humboldt-Universität Berlin

Mittwoch, 30. Mai 2012 · 20.00 Uhr

Wissenschaft und Führerprinzip
Das Jubiläum der Georgia Augusta von 1937
PD Dr. Habbo Knoch, Universität Göttingen

5. Juni 2012

Die blockierte Universität
Die 250. Jahrfeier 1987
Prof.(em.) Dr. Horst Kern,
Altpräsident der Universität Göttingen

Herausforderungen für die Georgia Augusta

12. Juni 2012

Die Zukunft der Literaturwissenschaft
Diskussionen um Hermeneutik und Philologie
Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Detering,
Universität Göttingen

19. Juni 2012

Roboter mit kognitiven Eigenschaften:
Möglich? Sinnvoll? Gewünscht?
Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Robotik
Prof. Dr. Florentin Wörgötter,
Universität Göttingen

26. Juni 2012

Rechtswissenschaft in der globalisierten Welt –
Globalisierung und Fragmentierung als
Herausforderungen der Rechtswissenschaft
Prof. Dr. Andreas Paulus,
Richter des Bundesverfassungsgerichts

3. Juli 2012

Einstein's Universe – A Journey to the Heart of Matter
Prof. Dr. Brian Foster, Humboldt-Professor an der
Universität Hamburg und am Forschungszentrum DESY
Mit Musik von Bach, Mozart und Kreisler von Jack
Liebeck (Violine)
Vortrag in englischer Sprache mit einer Einführung
durch Prof. Dr. Arnulf Quadt (Göttingen) in deutscher
Sprache

10. Juli 2012

Wie sehen wir die Welt?
Die visuelle Aufmerksamkeit als Architektin
unserer Wahrnehmung
Prof. Dr. Stefan Treue,
Deutsches Primatenzentrum & Universität Göttingen

Die Aufzeichnungen der Vorträge werden jeweils am darauf folgenden Mittwoch um 12 Uhr im StadtRadio Göttingen (107,1 MHz) ausgestrahlt und sind anschließend langfristig unter der Internet-Adresse des Universitätsverlages aufrufbar: www.univerlag.uni-goettingen.de/ring12/

Koordination der Ringvorlesung:
Prof. Dr. Dr. h.c. Gerd Lüer, Prof. Dr. Horst Kern
Mit Unterstützung des Universitätsbundes
Göttingen e.V.